

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Leezen

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.09.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Leezen, Raiffeisenstr. 26, 23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Ulrich Schulz **Bürgermeister**

Mitglieder:

Rike Hildebrandt Gemeindevertreter/-in

Andreas Krohn Gemeindevertreter/-in

Christine Teegen Gemeindevertreter/-in

Claus-Dieter Wilhelm Gemeindevertreter/-in

Constanze Rode 1. stv. Bgm.

Bernd Falkenhagen Gemeindevertreter/-in

Dirk Mäckelmann Gemeindevertreter/-in

Sebastian Merono 2. stv. Bgm.

Lars Meseck Gemeindevertreter/-in

Ellen Pjede

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Svenja Tamm Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Kathrin Vetter Gemeindevertreter/-in

Finn-Christian Plambeck Gemeindevertreter/-in

Als Gast anwesend: Tanja Forsbach

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt *Grundstücksangelegenheiten* als **neuen TOP 9** in die Tagesordnung der Sitzung aufzunehmen.

Die Nummerierung des nachfolgenden Punktes wurde entsprechend angepasst. Der Tagesordnung liegt bereits die geänderte Fassung zugrunde. Die Punkte 9 und 10 sollen nichtöffentlich behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2026
- 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Planung der Erschließung im B-Plan Nr. 22 VO/2026/053/386
- 5 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"" hier: Abwägung über die bei der formellen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen VO/2026/053/385
- 6 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"" hier: Satzungsbeschluss VO/2026/053/384
- 7 Löschwasserversorgung; hier: Erstellung eines Bohrbrunnens
- 8 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Christine Teegen erkundigt sich nach dem derzeit niedrigen Wasserstand des Löschteiches am Hoogen Door. Bürgermeister Schulz verweist auf die diesbezüglichen Arbeiten des Gemeindearbeiters und kündigt nähere Ausführungen hierzu im Rahmen seines Bürgermeisterberichtes an.

Lars Meseck berichtet, dass die Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus derzeit nicht durchgeführt werden. Um künftig eine Abhängigkeit von einzelnen Personen zu vermeiden, wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit einer externen Vergabe der Reinigungsarbeiten zu prüfen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2026

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23. Juni 2026 ergeben sich keine, sodass diese als genehmigt gilt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3**Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz berichtet:

Von einer Privatperson wurde erneut bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Segeberg ein Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen, Zufahrt Seestraße/B 432, gestellt. Der Antrag wurde abgelehnt.

Die Wegesanierungen am Tralauer Weg, am Plattenweg Krems, am 1. Schaarweg sowie am Heiderfelder Moorweg sind abgeschlossen. Der Löschteich am Hogen Door wurde durch den Gemeindearbeiter mit Lehm abgedichtet und die Bretter am Mönch wurden erneuert. Der Teich muss nunmehr wieder mit Wasser befüllt werden. Dirk Hummel hat seinen Badeteich vorübergehend zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister spricht hierfür seinen Dank aus.

Der Spielplatz auf dem Dorfplatz wurde um eine Boulebahn für Jung und Alt ergänzt. Damit wurde eine weitere Freizeitmöglichkeit geschaffen, die sowohl den Freizeit- als auch den Naherholungswert des Dorfplatzes steigert.

Das auf dem ATR-Gelände befindliche Bodenmaterial wurde abgefahren. Die Querungshilfe in der Neversdorfer Straße ist bis auf die noch ausstehenden Asphaltarbeiten fertiggestellt. Diese sollen im Oktober im Rahmen der vorgesehenen Deckenerneuerung durchgeführt werden.

Im Hinblick auf den Windpark Kükels wird berichtet, dass die vorgesehene Fläche im aktuellen Entwurf der Regionalplanung, Teilplan Windenergie, nicht berücksichtigt wurde. Die Bürgerenergie GmbH hat hierzu erneut Stellung genommen.

Bezüglich des Bebauungsplans B 10 „Gewerbegebiet Mittfelde“ ist die Frist für die vorzeitige Behördenbeteiligung abgelaufen. Zur Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung werden die eingegangenen Stellungnahmen sowie die noch ausstehenden Gutachten derzeit durch das beauftragte Planungsbüro bearbeitet.

Zum Thema B 18 wird darauf hingewiesen, dass am 15. September 2026 eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Zur Vorbereitung wird Bürgermeister Schulz die Präsentation vorab an die Gemeindevertretung senden.

Bernd Falkenhagen berichtet für den Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Leezen von der Sitzung am 28. Juli 2026:

Herr Müller von der IPP stellte bei der Sitzung am 28. Juli 2026 die Entwicklung des Wohnquartiers vor. Die im Rahmen der Vorstellung angesprochenen Themen wurden von Herrn Müller bereits in eine aktualisierte Präsentation eingearbeitet. Für weiterführende Informationen wird auf die Niederschrift der Ausschusssitzung verwiesen.

Herr Brandt erläuterte bei der Ausschusssitzung das Entwässerungskonzept anhand des vorliegenden Entwurfsplans für das Kita-Gelände. Dem vorgestellten Konzept wird zugestimmt, um eine Verzögerung beziehungsweise Gefährdung des Bauantragsverfahrens für die Kindertagesstätte zu vermeiden. Nach einem kurzen Austausch wird vereinbart, die Entwässerung nochmals zu prüfen und gegebenenfalls mögliche Alternativen aufzuzeigen.

Herr Staak stellte bei der Sitzung die Gestaltung der Freianlagen im Wohnquartier vor. Auch hier bleibt das Thema der Entwässerung diskutierwürdig.

Der geplante Fußweg entlang der B432 vom Bebenseer Weg bis zur Bushaltestelle in Krems

I mit einer Länge von etwa 300 m wird nach derzeitiger Kostenschätzung voraussichtlich rund 300.000 Euro zuzüglich der Kosten für den Grunderwerb verursachen. Hinsichtlich der weiteren Planung und Umsetzung besteht noch weiterer Abstimmungs- und Planungsbedarf.

Claus-Dieter Wilhelm berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wege und Soziales der Gemeinde am 13. August 2026. Im Vorfeld der Sitzung fand ein Austausch mit interessierten Familien auf dem Tralaier Weg Spielplatz zur geplanten Umgestaltung statt. Anschließend wurden die alte Badestelle an der Straße sowie die Querungshilfe besichtigt. Bei der Querungshilfe steht lediglich noch die Aufbringung der Asphaltsschicht aus.

In der Ausschusssitzung wurden die Ergebnisse des Austauschs zur Umgestaltung des Spielplatzes ausgewertet. Ein Angebot der Firma Kassel für ein Spielgerät liegt bereits vor. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Spielplatz einer ganzheitlichen Neugestaltung bedarf. Daher sollen von weiteren Fachfirmen Preisindikationen für entsprechende Gesamtkonzepte eingeholt werden. Für die Umsetzung soll im Haushalt 2027 ein entsprechendes Budget vorgesehen werden.

Weiterhin ist die Anschaffung von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) vorgesehen. Im Bereich der Querungshilfe ist ein Bereich mit einem Handlauf entstanden, der sich als möglicher Standort für ein Gerät eignen könnte. Ein weiterer Defibrillator ist für den Dorfplatz vorgesehen. Darüber hinaus soll mit Rewe das Gespräch gesucht werden, da dort bereits ein Stromanschluss vorhanden ist und sich somit gegebenenfalls ein weiterer geeigneter Standort anbietet.

In Zusammenarbeit mit dem Amt wird die erforderliche Knickpflege entlang des Fahrradweges von Leezen nach Heiderfeld geprüft. Grundsätzlich ist für die Knickpflege der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr zuständig. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden und mögliche Gefahrenstellen zeitnah zu beseitigen, soll geprüft werden, ob der betreffende Bereich im Rahmen der gemeindlichen Knickpflege mitbearbeitet werden kann.

Die an der alten Badestelle an der Neversdorfer Straße umgestürzte Eiche wurde zwischenzeitlich sicher abtransportiert. Um weiteren Baumstürzen infolge von Windeinwirkungen vorzubeugen, soll der Baumgutachter beauftragt werden, auch die dort vorhandenen Linden zu überprüfen.

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Planung der Erschließung im B-Plan Nr. 22
--------------	---

Bürgermeister Schulz leitet kurz in das Thema ein und übergibt an Tanja Forsbach. Tanja Forsbach stellt das Angebot zur Tiefbaulichen Erschließung B-Plan 22, Zuwegung KITA, Anpassung Lindhoff vor.

Anhand des Bauentwurfs zur Erschließung B-Plan 22 Wohnquartier Raiffeisenstraße sowie der vorgesehenen Ausbauquerschnitte erläutert Frau Forsbach das Vorhaben. Im Zuge der Erschließung sind insgesamt 19 Stellplätze, davon ein Behindertenstellplatz, die Pflanzung von vier Bäumen sowie Anlage einer Fläche zur Rückhaltung und Versickerung des Niederschlagswassers vorgesehen. Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion über die geplante Versickerung.

Das bereits im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Leezen bei der Sitzung am 28. Juli 2026 erörterte Thema der Entwässerung der Dachflächen der Kita wird erneut aufgegriffen. Dabei wird insbesondere die Frage erörtert, wie das anfallende Niederschlagswasser sinnvoll und fachgerecht versickert werden kann. Es besteht Einigkeit, das gesamte Entwässerungskonzept des Quartiers im Hinblick auf die sinnvollste Variante in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Klärwerk ganzheitlich zu betrachten und zu prüfen.

Im weiteren Verlauf wird darum gebeten, bei der Planung des Fußweges am Lindhoff eine entsprechende Beleuchtung vorzusehen. Zudem erfolgt ein Austausch über die geplante Fernwärmeversorgung anhand der Ausbauquerschnitte. In diesem Zusammenhang soll parallel bei den zuständigen Versorgern ein Trassenplan angefragt werden.

Die Erstellung der Entwässerungs- und Versickerungsanlagen der öffentlichen Flächen sollen zeitlich parallel zur Errichtung des Hochbaus der Kindertagesstätte erfolgen. Die Belastung der Baustraße ist bei der weiteren Planung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die erforderlichen Planungs- und Ausschreibungsarbeiten sollen im Jahr 2026 zügig vorangetrieben und bis zum Jahresende weitestgehend abgeschlossen werden. Die Vergabe der Leistungen soll möglichst zum Jahreswechsel, spätestens jedoch zu Beginn des Jahres 2027, erfolgen.

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, dem Ingenieurbüro Brandt den Auftrag für die Planung der Erschließung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5	4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"" hier: Abwägung über die bei der formellen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
--------------	--

Die formelle Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB haben in der Zeit vom 20.07.2026 bis zum 21.08.2026 stattgefunden.

Der von der Gemeinde Leezen beauftragte Planer hat für die bei der formellen Beteiligung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag erarbeitet.

Der Abwägungsvorschlag liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertreter/innen prüfen den Abwägungsvorschlag eingehend und beschließen diesen.

Das Amt Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6	4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"" hier: Satzungsbeschluss
--------------	---

Nunmehr kann die Gemeindevertretung Leezen die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete" als Satzung beschließen.

Dazu ergeht folgender Beschluss:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 (Teil I) für das Gebiet "östlich der "Raiffeisenstraße", nördlich der "Teegentwiete"" durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse "<https://www.amt-leezen.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/bauleitplanung/leezen/rechtskraeftige-bauleitplaene>" und unter "<https://leezen-sh.de/bekanntmachungen/>" eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Kosten trägt der Investor.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Löschwasserversorgung; hier: Erstellung eines Bohrbrunnens
--------------	---

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Bereich Hoogen Door / Dorfplatz soll am Maibaum ein Bohrbrunnen errichtet werden.

Im Zusammenhang mit einer kürzlich in der Heiderfelder Straße 19 (Gemarkung Leezen, Flur 3, Flurstück 110/1) durchgeführten Bohrung bis in eine Tiefe von 100 Metern können Daten zu den dort angetroffenen Gesteinsschichten herangezogen werden. Diese Erkenntnisse sollen bei der weiteren Planung und Beurteilung des vorgesehenen Bohrbrunnens berücksichtigt werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Leezen die Errichtung eines Bohrbrunnens zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 8	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Schulz dankt den Teilnehmenden für ihre Mitwirkung und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

Ulrich Schulz

Svenja Tamm